

MÄRCHENOPER

Hexen und Kinder kämpfen gemeinsam

Ensemble Juventhusias spielt „Hexen 1x1“ in Gessertshausen

Gessertshausen Ein Kind wird gemobbt, weil es anders aussieht und anders spricht als andere, ein anderes kann seine fantastischen Träume nirgendwo ausleben: Eine durchaus aktuelle Thematik greift Komponist Franz Hummel mit seiner Märchenoper „Hexen 1x1“, zu einem Text von Ursula Galli, auf. Zu sehen ist das Stück am Samstag, 29. Oktober, ab 18 Uhr in der Gessertshauser Schwarzachhalle. Auf die Bühne gebracht hat das Stück die Schwäbische Opern- und Orchesterakademie Juventhusias.

Eine zerstörte Fabrikhalle eröffnet den Kindern ungeahnte Möglichkeiten – das haben jedoch auch drei Hexenwesen erkannt, die ihrerseits von alters her als unangepasst und nicht integrierbar gelten. Doch beide Gruppen müssen sich letztendlich für ein gemeinsames Ziel zusammentun. Denn Investoren haben bereits ein Auge auf die Halle geworfen – diese müssen vertrieben werden. Diese Märchenoper ist als Projekt in Zusammenarbeit mit Ju- venthusias entstanden, um jungen Studierenden auf der Schwelle zur professionellen Karriere die Gelegenheit zu geben, ein komplexes musikalisches Werk zur Uraufführung zu bringen. Diese fand im Bayerischen Textil- und Industriemuseum tim in Augsburg statt.

Die Regie hat Guillermo Amaya, die musikalische Leitung liegt bei Ulrich Graba. Die Tänze hat Dimas Casinha gemeinsam mit Kindern der Ballettakademie Payer einstudiert. Für Bühne und Kostüme sind Jochen Diederichs und Uschi Haug zuständig. (lig)

Aufführung ist am Samstag, 29. Oktober, um 18 Uhr in der Gessertshauser Schwarzachhalle.